



freundeskreis bonn
c/o holger deilke
eintrachtstr. 13
53117 bonn

kontakt@freundeskreis-bonn.de

Nicht in unserem Namen! – Bonn-Einsatz gegen Flüchtlinge stoppen!

Bürgerantrag von Friedens- und Menschenrechtsgruppen sowie Einzelpersonen

gegen den NATO-Einsatz des Truppenversorgers Bonn zur Flüchtlingsabwehr in der Ägäis

Pressemitteilung

Bonn, 22. April 2016

Der „Freundeskreis Bonn“ hatte im März einen Antrag an den Rat der Stadt Bonn gestellt, um den Rückzug des Einsatzgruppenversorgers „Bonn“ aus der Ägäis zu erreichen. Die Initiative kritisiert, dass der NATO-Einsatz in völkerrechtswidriger Weise der Flüchtlingsabwehr diene. Die Türkei, in die Flüchtlinge zurückgeschoben werden, sei kein sicherer Drittstaat. Auch ein Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages, das dem Rat in Auszügen zur Kenntnis gegeben wurde, komme zu diesem Ergebnis und halte die Abschiebungen in die Türkei für höchst bedenklich.

Der Bürgerausschuss wird sich am 26. April ab 18.00 Uhr mit dem Anliegen befassen. Vorab hat die Stadtverwaltung dem Freundeskreis Bonn mitgeteilt, dass der Hauptantrag, Frau von der Leyen zu ersuchen, die „Bonn“ aus dem Einsatz zurückzuziehen, kein gemeindliches Anliegen sei. Allerdings sei der Hilfsantrag, dem Schiff den Namen „Bonn“ zu entziehen, ein gemeindliches Anliegen, über das der Rat beraten müsse.

Martin Singe vom Freundeskreis Bonn erklärte, dass die Initiative in der Nichtbefassung mit dem Hauptantrag eine Selbstentmündigung der Kommunalpolitik sehe. „Global denken und lokal Handeln“ sei die Devise demokratischer Politik. Nun setzt die Initiative darauf, dass der Rat zumindest die Patenschaft für die „Bonn“ zurückzieht. Damit würde ein deutliches Zeichen gesetzt, dass die Flüchtlingsabwehr in der Ägäis - mit ungezählten Opfern - vom Bonner Rat und der Bonner Bürgerschaft nicht hingenommen wird.

Für den Freundeskreis Bonn:

Martin Singe, 0177.5864147 0228.264615

Anlagen:

- 1 Antrag des Freundeskreises Bonn
- 2 Einladung Bürgerausschusssitzung
- 3 Notiz zum Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages
- 4 Stellungnahme der Stadtverwaltung

BONN-EINSATZ
GEGEN FLÜCHTLINGE
STOPPEN!



LEGALE
FLUCHTWEGE ÖFFNEN!

www.freundeskreis-bonn.de

FREUNDKREIS BONN

freundeskreis bonn
c/o holger deilke
eintrachtstr. 13
53117 bonn

kontakt@freundeskreis-bonn.de